

Pressemitteilung

Einsatz neuer Navigationstechnologie in der Wirbelsäulenchirurgie

Großzügige Spende ermöglicht Hightech im OP am Krankenhaus Agatharied

Hausham, 11.10.2019 – Mit einer Spende in Höhe von 20.000 EUR an den Freundeskreis des Krankenhauses Agatharied e.V. unterstützt die Claus-Enneker-Stiftung die Weiterentwicklung eines technologischen Verfahrens im Bereich der Wirbelsäulenbehandlung am Standort Agatharied. Der Zuschuss unterstützte die Anschaffung einer interoperativen Navigation sowie eines 3D-C-Bogens und trägt damit zur technischen Innovation und zur weiteren Verbesserung der Versorgung von traumatologischen und orthopädischen Patienten am Krankenhaus Agatharied bei.

Am 10. Oktober besuchten der Vorstand des Freundeskreises, Dr. Klaus Fresenius und der Vorstand der Claus-Enneker-Stiftung, Prof. Dr. Christian K. Lackner das Krankenhaus Agatharied. Eingeladen hatten Prokurist Benjamin Bartholdt und die leitenden Ärzte der Orthoclinic Agatharied, Prof. Dr. Ulrich Brunner und Dr. Niels Buchmann, um sich gemeinsam förmlich für die großzügige Spende der Claus-Enneker-Stiftung zu bedanken. Anschließend ging es für die Beteiligten in den OP des Krankenhauses, um sich im Rahmen einer Demonstration einen Eindruck von der Funktionsweise der neuen hightech Navigation zu verschaffen. Der leitende Oberarzt und Neurochirurg Dr. Niels Buchmann erläuterte gemeinsam mit Oberarzt Dr. Helmut Ersch die Details im Umgang mit der Navigation anhand eines Wirbelsäulenmodells mit großer Leidenschaft und Begeisterung für das neue Verfahren. Prof. Lackner zeigte sich vom „universitären Standard“ der Ausstattung beeindruckt und betonte, wie wichtig es sei, dass die Bevölkerung vor Ort auf eine qualitativ so hochwertige, wohnortnahe Versorgung von komplexen Verletzungen vertrauen kann.

Als Chefarzt für Unfall-, Schulter- und Ellenbogenchirurgie und Leiter des regionalen Traumazentrums am Krankenhaus Agatharied, initiierte Prof. Dr. med. Ulrich Brunner Anfang 2019 einen Antrag auf Förderung zur Anschaffung einer interoperativen Navigation sowie eines 3D-C-Bogens. Durch die Etablierung eines eigenen Spezialistentams für Wirbelsäulenchirurgie und der Zertifizierung zum regionalen Traumazentrum in 2018 wurde die Anschaffung dieser Geräte eine notwendige technische Voraussetzung zur Behandlung komplexer Krankheitsbilder an der Wirbelsäule. Prof. Brunner ist überzeugt: „Die Navigationstechnik ist eine, in großen Trauma- und Wirbelsäulenabteilungen unabdingbare Technologie. Das nun in Agatharied eingesetzte Gerät nimmt in dieser innovativen Qualität in Deutschland einen Spitzenplatz ein und steht dem Krankenhaus Agatharied als erstem in der Region zur Verfügung.“

Der Einsatz einer Navigationssoftware ermöglicht dem Operateur, den zu operierenden Bereich vor sowie während der laufenden Operation zu vermessen. Schrauben können so höchst präzise platziert und zu entfernendes Gewebe oder Tumore ideal lokalisiert werden. Der Einsatzbereich reicht von der Hals-, über die obere Brust- und Rückenwirbelsäule bis zu der unteren Lendenwirbelsäule. Die Navigation kann sowohl bei Routineoperationen als auch bei schweren Deformierungen, in der Tumorchirurgie oder bei chirurgischen Planungen eingesetzt werden. Gerade beim Einsetzen von Implantaten in anatomisch kritischen Bereichen profitieren die Patienten

von der enormen Präzision. „Durch Einsatz des 3D-C-Bogens kann die korrekte Lage der Implantate bereits während der OP überprüft werden. Dies bedeutet sowohl für das OP-Team als auch für die Patienten eine höhere Sicherheit und eine deutlich geringere Strahlenbelastung im Vergleich zu herkömmlichen Operationen.“ erklärt Dr. Buchmann.

Hintergründe zur Claus-Enneker Stiftung:

Im Jahr 2006 gründete der erfolgreiche Chirurg, Unfallchirurg und Chefarzt eines großen Münchner Traumazentrums, Dr. med. Claus Enneker eine Stiftung zum Zweck der Förderung der präklinischen Notfallmedizin und der klinischen Traumamedizin. Nach Ableben Dr. Ennekers im Jahr 2012, entwickelt die Claus-Enneker-Stiftung (CES) bis heute Veranstaltungen und Förderungen innerhalb dieses Stiftungszwecks, setzt Impulse und gestaltet die Zukunft der Trauma-chirurgie mit.

Bildunterschrift: v.r. Benjamin Bartholdt, Prokurist, Prof. Dr. med. Ulrich Brunner, Chefarzt Unfall-, Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Prof. Dr. Christian K. Lackner, Vorstand der Claus-Enneker-Stiftung, Dr. med. Niels Buchmann, Leitender Oberarzt Wirbelsäulenchirurgie, Dr. med. Helmut Ersch, Oberarzt Unfallchirurgie und Orthopädie.

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Über das Krankenhaus Agatharied

Das Krankenhaus Agatharied ist eine gemeinnützige GmbH unter der Trägerschaft des Landkreises Miesbach. Es verfügt über 350 Planbetten, beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter, zählt zu den Lehrkrankenhäusern der Ludwig-Maximilians-Universität München und konnte 2018 sein 20-jähriges Bestehen feiern. Das Haus hat viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen so erfolgreich innovative Wege beschreiten können, dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Für Notfälle ist das Krankenhaus mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Wohnortnah dienen die hauseigene Onkologie, welche alle Säulen der Krebstherapie unter einem Dach vereint, sowie die zertifizierte Alters- und Palliativmedizin der erstklassigen Rundumversorgung. Die Entbindungsstation hat nach der Schließung der Geburtshilfestationen in den Nachbargemeinden immer neue Geburtenrekorde zu verzeichnen und bildet mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin einen perinatalogischen Schwerpunkt. Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen schon heute: Knie- und Hüftendoprothetik, narbenlose Schilddrüsenchirurgie, Spezialkliniken für Anastomosenchirurgie und für atypische Parkinsonerkrankungen, Endometriosezentrum, Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied GmbH

Michael Kelbel
Geschäftsführer
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3001
E-Mail: gf@khagatharied.de
Internet: www.khagatharied.de

Melanie Neumayr
Referentin für Unternehmenskommunikation, Presse
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3002
E-Mail: melanie.neumayr@khagatharied.de